

# Prävention in der Arbeits- welt 4.0

Neue technologische Entwicklungen  
Digitalisierung | Vernetzung

## ifaa- Fachkolloquium

*19. und 20. Juni 2017  
in Düsseldorf*

Anforderungen an die  
Prävention in der  
Arbeitswelt 4.0

Dr. Stephan Sandrock

**ifaa** Institut für  
angewandte Arbeitswissenschaft

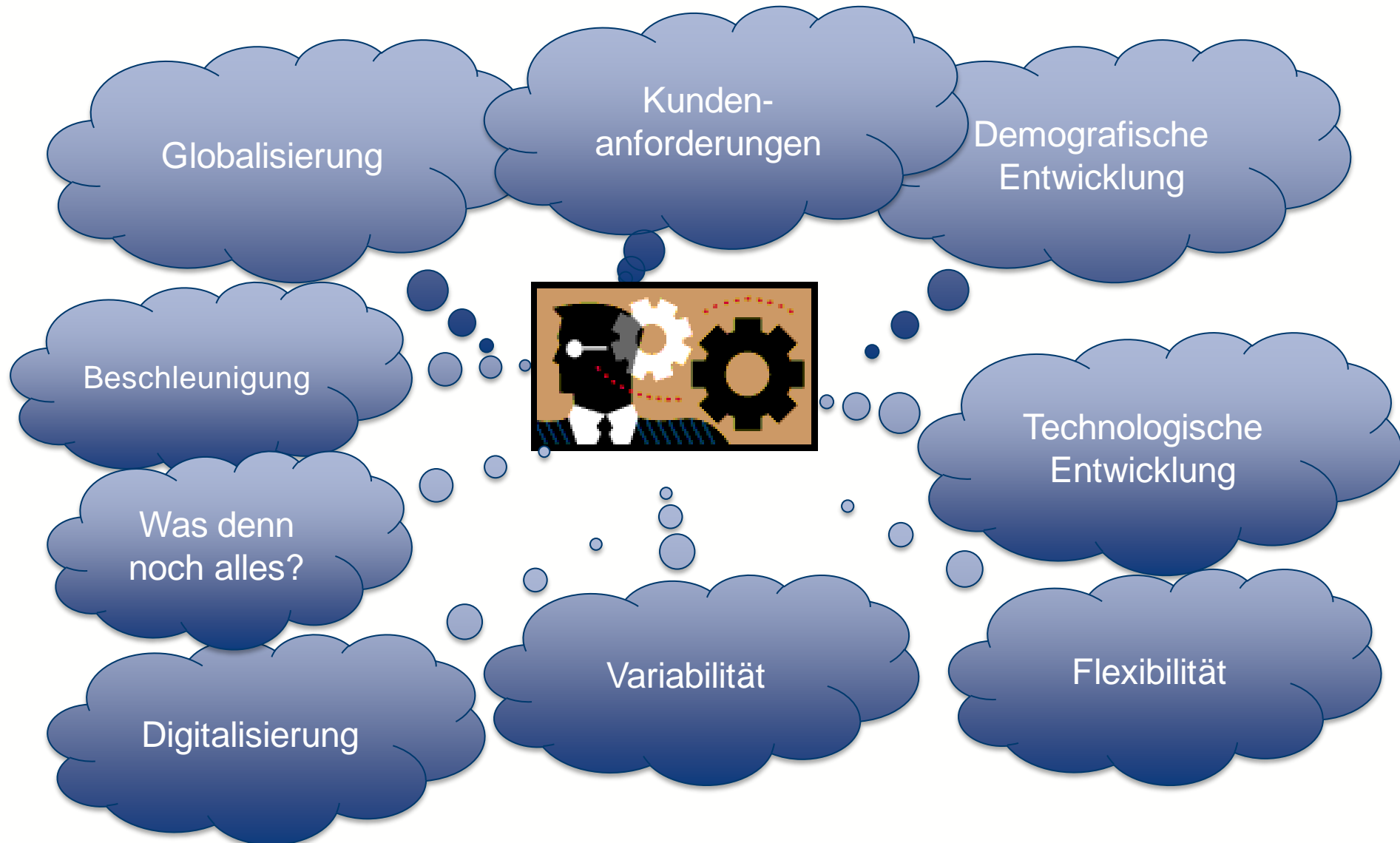
# Prävention 4.0

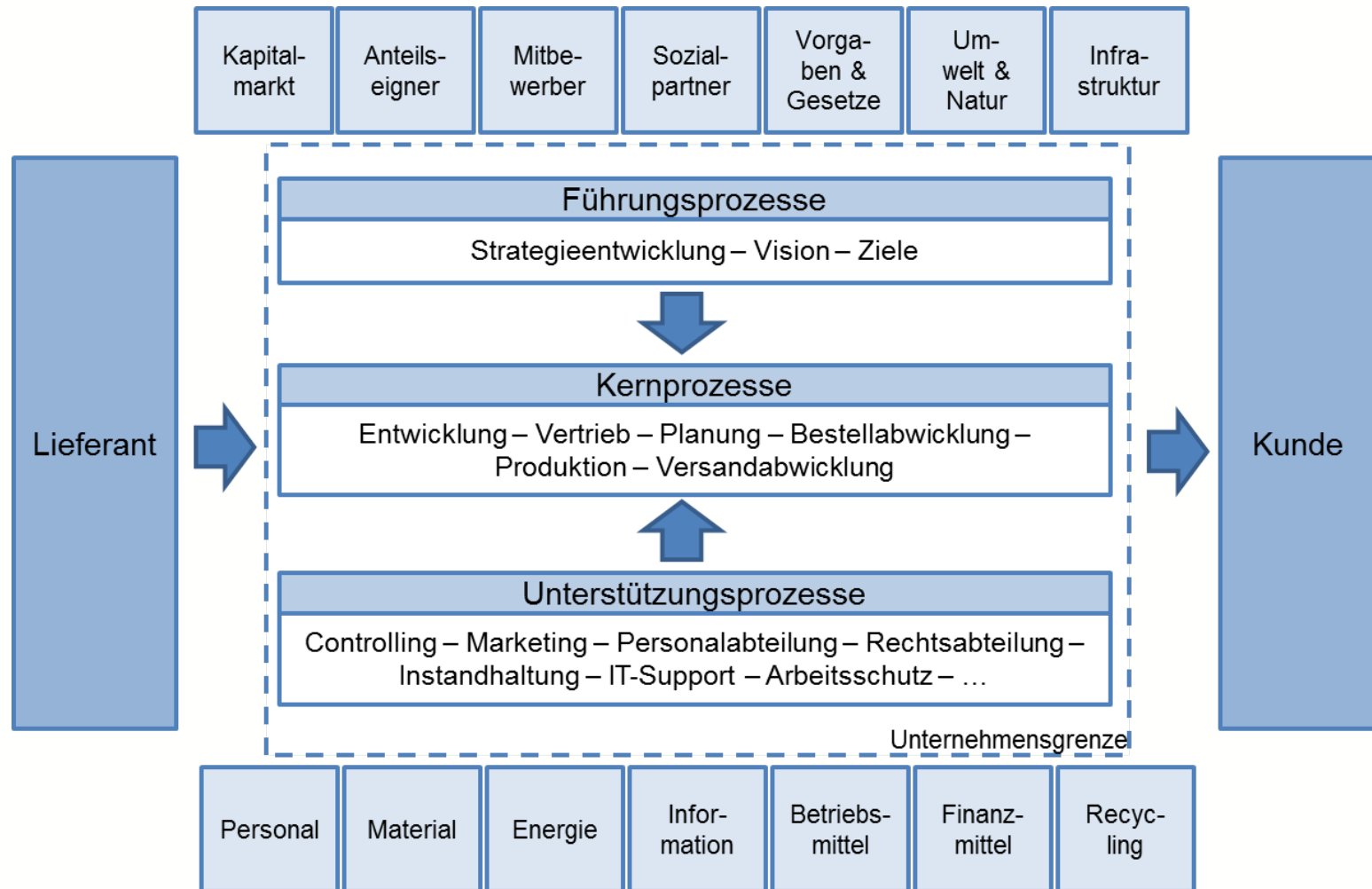
ifaa



## Definitionen Prävention

- Vorbeugung, Verhütung (z. B. in Bezug auf eine Krankheit oder zur Verbrechensbekämpfung) (Duden)
- Begriff für vorbeugende Maßnahmen in der Sozialversicherung, die den Eintritt des Versicherungsfalls verhindern helfen sollen. Von zunehmender Bedeutung. (Gabler)
- Prävention (lateinisch *praevenire* „zuvorkommen“ , „verhüten“) bezeichnet Maßnahmen zur Abwendung von unerwünschten Ereignissen oder Zuständen, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreffen könnten, wenn nichts getan würde. (wikipedia)
- Prävention hat das Ziel, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhindern sowie für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen. Zeitgemäße Prävention folgt einem ganzheitlichen Ansatz, der sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Maßnahmen genauso einschließt wie den Gesundheitsschutz.(DGUV)





Quelle: REFA2016

Prävention 4.0 ist der Anteil von Entscheidungen, mit denen Menschen und soziale Systeme (wie Gruppen, Organisationen, Institutionen) in der digitalen Transformation die Arbeitsbedingungen (Personen, soziale Systeme\*, Finanzmittel, Arbeitsmittel/-stoffe, Arbeitsumgebung) sowie Produkte und Leistungen (Wertschöpfungsprozess) vorausschauend (prospektiv) und vorbeugend (konzeptionell, planend) produktiv, sicher und gesund gestalten sowie kontinuierlich präventiv verbessern.

**Gesundheitsprävention**  
Verhaltens-/Verhältnisprävention

**Security**  
Präventives Notfallmanagement  
IT-Sicherheit

**Prävention im Arbeitsschutz**  
Sicherheitstechnik  
Schutz von Personen  
Organisation  
„Präventionsleiter“

**Medizinprävention**  
Heilkunde, Hygiene, Screening, Vorsorgeuntersuchung

**Prozesse QM**  
Präventiver Ansatz  
Risikoaspekt  
DIN ISO 9001:2015 gestärkt

**Umweltprävention**  
Umweltmanagement  
ÖKO-Audit

**Risikoprävention**  
Businessplan  
Basel II/ III

# Anforderungen an die Prävention 4.0

## Politik und Praxis

### Praxis:

- „Es macht keinen Sinn, schlechte Prozesse zu digitalisieren. Um die Digitale Transformation zum Erfolg zu führen, müssen Unternehmen zuerst die Prozesse, müssen sie die Arbeit des Menschen gut gestalten [...]“ (P. Kuhlmann)
- Unternehmen sollten den Faktor Mensch berücksichtigen
- ...und ihre Führungskräfte gut vorbereiten
- ...umsetzen und vernetzen, was nötig ist – und nicht das, was möglich ist

### Politik

- digitale Infrastruktur herstellen
- chancenorientiert denken und handeln anstatt risikoorientiert
- Unternehmen ausprobieren lassen

Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

[www.arbeitswissenschaft.net](http://www.arbeitswissenschaft.net)



Hier finden Sie uns



Dr. Stephan Sandrock

Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V.  
Uerdinger Straße 56  
40474 Düsseldorf

Telefon: +49 211 542263-33

Telefax: +49 211 542263-37

E-Mail: [s.sandrock@ifaa-mail.de](mailto:s.sandrock@ifaa-mail.de)

